
18. November 2015

Nr. 199/2015

Bauabrechnung

Gesamterneuerung Schwimmbad Kriens



Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

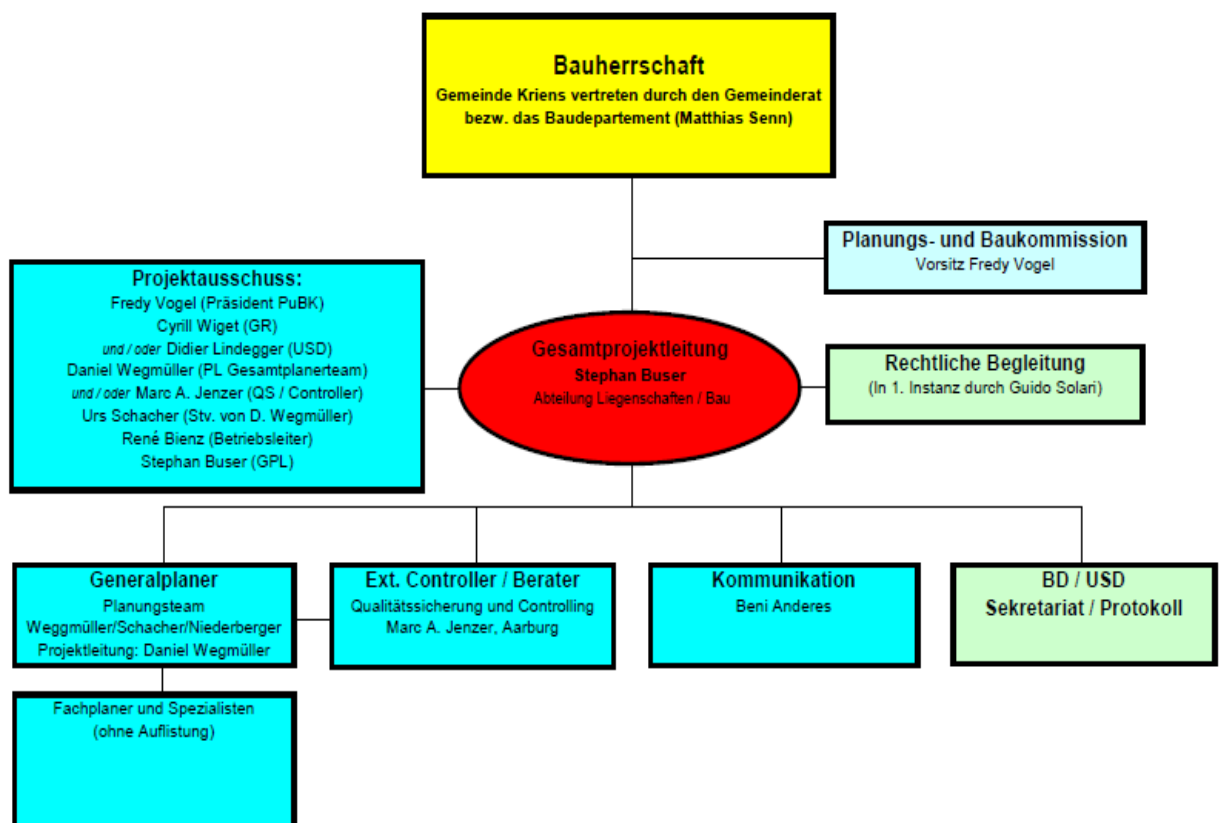
Mit vorliegendem Bericht und Antrag präsentiert Ihnen der Gemeinderat die Bauabrechnung des Baukredites für die Gesamterneuerung des Schwimmbads Kriens zur Genehmigung.

1. Einleitung

Der Einwohnerrat genehmigte mit Bericht und Antrag Nr.153/2010 vom 1. Juli 2010 einen Baukredit von Fr. 13'310'000.00 zur Gesamterneuerung des Schwimmbads Kriens. An der Urnenabstimmung vom 25. September 2010 wurde dem Baukredit nach einem spannenden Abstimmungskampf mit 4'466 JA zu 3'760 NEIN-Stimmen (Verhältnis 54.3% zu 45.7%) zugestimmt. Am 16. August 2011 starteten die Bauarbeiten, wofür die Saison der Badeanlage frühzeitig beendet wurde.

Am 7. Juli 2012 wurde die neue Krienser Badi eröffnet. Rechtzeitig zu den Sommerferien war damit die beliebte Freizeitanlage nach einer einjährigen Komplettsanierung wieder in Betrieb. Es handelte sich um das erste Naturerlebnisbad der Region. Seit dem Herbst 2012 wird das Gelände ausserhalb der Badesaison als öffentliche Parkanlage genutzt.

2. Projektorganisation



3. Projektcontrolling

Das Bauprojekt wurde in allen Planungs- und Realisierungsphasen durch die Planungs- und Baukommission begleitet. Priorität hatte in allen Phasen die Einhaltung der Baukosten. So wurden keine zusätzlichen Bauleistungen freigegeben, ohne dass sichergestellt werden konnte, dass es keine Kostenüberschreitung gibt. Mit einer sehr konsequenten Haltung wurde dieses Controlling durchgeführt und auch Verzichtsplanung ausgeübt. Mit den erhaltenen Spenden und Beiträgen konnten auch zusätzliche Anliegen umgesetzt werden wie der erweiterte Kinderplansch und Spielbereich und Anliegen zur behindertengerechten Zugänglichkeit (Badelift) im Sportbecken.

Im technischen Bereich wurde ein externer Bäderspezialist und Controller beigezogen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bäderbau konnte er die Projektleitung kompetent beraten und unterstützen. Er begleitete die technische Planung und Umsetzung der Badeanlagen zusammen mit dem beauftragten Planerteam. Mit diesem 6-Augenprinzip konnte sichergestellt werden, dass dieses sehr komplexe Gesamtprojekt fachtechnisch richtig und mit grossem Fach Know-how realisiert wurde.

Nach zweijährigem Betrieb musste nur ein wesentlicher Ausführungsmangel gerügt werden. Das Ablösen der Bodenbeschichtungen im Garderobengebäude (Duschen) löste eine Expertenbeurteilung aus. Die Behebung dieses Schadens dauerte länger als erwartet. Die ausserordentliche schnelle Bauzeit verlangte bei allen ausführenden Unternehmungen alles ab. Trotz der äusserst komplexen Bädertechnologie bei den Wasseraufbereitungssystemen sind keine wesentlichen Mängel festgestellt worden. Das Parkbad hat nach seiner zweiten Saison die Betriebsfähigkeit zu 100% erfüllt.

Der umstrittenste Punkt der Anlage war von Anfang an die in Frage gestellt Funktionstüchtigkeit des Naturbades. Das Parkbad Kriens ist als erstes Naturschwimmbad der Schweiz einem internationalen Überwachungssystem(DANA) angeschlossen. Diesem gehören bereits 30 Naturbäder in Deutschland und Österreich an. Die Qualität des chlorfreien Wassers wird regelmässig geprüft und weist bis heute tadellose Wasserqualität aus. Der minimale und natürliche Algenwachstum trägt zur Sauberkeit des Wassers bei. Nicht zu verschweigen ist ein erhöhter Unterhaltsaufwand.

4. Projektterminplan

Baugesuchsverfahren	August-Dezember 2010
Genehmigung Baukredit (Volksabstimmung)	25. September 2010
Baubeginn Trockenfilteranlage (Mettlen)	Frühjahr 2011
Baubeginn Schwimmbad	Mitte August 2011
Eröffnung und Inbetriebnahme	7. Juli 2012
Garantiarbeiten und Mängelbehebungen	Winter 2013 / 14
Bauwerksabnahme	Mai 2014
Bauabrechnung der Architekten / Planer	Juli 2014
Bauabrechnung im Gemeinderat	Juni 2015

5. Bauabrechnung

5.1 Planungsfeld A: Schwimmbadbereich (gem. Bauabrechnung Architekt)

BKP.	Beschrieb	KV Baukredit	Bauabrechnung in Fr.
1	Vorbereitungsarbeiten	283'500.00	320'652.70
2	Gebäude	3'269'500.00	3'311'290.00
211	Baumeisterarbeiten	1'771'500.00	1'816'722.80
23	Elektroanlagen	530'500.00	531'867.30
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	240'500.00	195'478.25
25	Sanitäranlagen	345'500.00	333'934.15
279	Ausbau Längsbau und Technikräume	381'500.00	433'287.50
3	Betriebseinrichtungen	2'475'000.00	2'295'540.30
359	Badewassertechnik (HBT)	871'500.00	814'534.35
	Becken aus Edelstahl	1'151'000.00	1'107'347.25
	Abdeckung 50m Schwimmerbecken	318'500.00	246'999.10
	Schwimmbekkenausstattung (Metallbauarbeiten)	134'000.00	126'659.60
4	Umgebung	4'736'500.00	5'161'858.35
421	Garten und Landschaftsbau	1'111'000.00	1'435'702.70
422	Einfriedungen	40'000.00	64'898.80
425	Naturerlebnisbad und Trockenfilter	1'339'000.00	1'350'374.85
426	Schwimmbadausstattung	709'500.00	623'794.05
427	Spezialbeläge	89'000.00	82'274.25
429	Kinderspielplatz	25'000.00	26'221.05
447	Splashpark	165'500.00	194'464.50
49	Honorare	1'257'500.00	1'384'128.15
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	565'500.00	271'663.35
526	Vervielfältigungen, Plankopien usw.	63'000.00	74'899.60
560	Allgemeine Baunebenkosten	160'000.00	135'174.00
583	Reserven für Unvorhergesehenes Vorplatzzone und Ausstattung	342'500.00	61'589.75
Baukredit Planungsfeld A: Schwimmbadbereich inkl. MwSt.		11'330'000.00	
	Umbuchung von Planungsfeld A nach B (Entscheid BL)	- 95'000.00	
	Teuerung	337'938.50	
Total Baukosten Planungsfeld A bereinigt inkl. Teuerung, inkl. MwSt.		11'572'938.50	11'361'004.70
Kostenunterschreitung			- 211'933.80

5.2 Planungsfeld B: Betriebs- und Garderobengebäude (gem. Bauabrechnung Architekt)

BKP.	Beschrieb	KV Baukredit	Bauabrechnung in Fr.
1	Vorbereitungsarbeiten	95'000.00	79'973.50
112	Abbrüche und Rückbauten	75'000.00	62'611.10
113	Demontagen Technik und Wiedermontage	20'000.00	17'362.40
2	Gebäude	1'570'000.00	1'699'568.25
211	Baumeisterarbeiten	420'000.00	402'968.20
214	Montagebau in Holz, Betriebsgebäude	180'000.00	175'140.80
221	Fenster, Aussentüren, Tore	98'000.00	94'172.55

BKP.	Beschrieb	KV Baukredit	Baubrechnung in Fr.
222/ 223	Spenglerarbeiten / Blitzschutz	21'000.00	5'570.90
224	Bedachungsarbeiten	84'000.00	77'192.70
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	4'000.00	3'182.75
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	5'000.00	3'406.10
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	20'000.00	11'249.95
23	Elektroanlagen	63'000.00	67'734.25
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima und Kälteanlagen	26'000.00	24'230.05
25	Sanitäranlagen	190'000.00	176'407.75
258	Kücheneinrichtungen	In BKP 25	11'287.70
271	Gipsarbeiten	30'000.00	24'225.70
272	Metallbauarbeiten	5'000.00	0.00
273	Schreinerarbeiten	52'000.00	43'394.00
277	Elementwände	0.00	39'939.90
281	Bodenbeläge	99'000.00	127'696.35
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	17'400.00	0.00
285	Innere Oberflächenbehandlungen	15'000.00	17'520.85
287	Baureinigung	5'000.00	3'340.85
289	Aufwendungen Schadenfall „Entwässerungsrinne“	0.00	79'263.60
291	Honorare	235'600.00	311'643.30
3	Betriebseinrichtungen		292'548.45
375	Eintrittssystem		158'296.75
377	Elementwände Duschen etc.		53'069.15
379	Schränke, Mietfächer		81'182.55
4	Umgebung	40'000.00	57'143.40
411	Baumeisterarbeiten	10'000.00	0.00
421	Gärtnerarbeiten, Verbundsteine		0.00
452	Erschliessungsleitungen	15'000.00	0.00
463	Oberbau	15'000.00	57'143.40
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	in Planungsfeld A eingerechnet	- 34'221.25
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)		6'562.50
524	Vervielfältigungen, Plankopien		8'808.85
531	Bauzeitversicherungen		0.00
539	Rückerstattungen Versicherungen (Schadenfall „Entwässerungsrinne“)		- 79'263.60
559	Allgemeines BAUKO		1'136.50
568	Baureklame		14'301.70
569	Provisorium für Badmeister		14'232.80
9	Ausstattung	55'000.00	Abrechnung in BKP 379
Total Baukredit Planungsfeld B: BGG inkl. MwSt.		1'760'000.00	
	Umbuchung von Planungsfeld A nach B	95'000.00	
	Nachtragskredit GR 752/2012 (Kassensystem)	116'400.00	
	Teuerung	41'668.00	
Total Baukosten Planungsfeld B bereinigt inkl. Teuerung, inkl. MwSt.		2'013'068.00	2'095'012.35
	Kostenüberschreitung		+ 81'944.35

5.3 Kostenzusammenstellung Gesamtprojekt:

Pos.	Beschrieb	Baukredit in Fr.	Bauabrechnung in Fr.
1	Total Planungsfeld A	11'330'000.00	11'361'004.70
2	Total Planungsfeld B	1'760'000.00	2'095'012.35
3	Projektcontrolling (Re M. Jenzer)	50'000.00	41'412.20
4	Leistungen Baudepartement (inkl. externes Mandat)	100'000.00	127'641.35
5	Vorleistungen Wettbewerb	70'000.00	78'721.95
Genehmigter Baukredit (exkl. Teuerung)		13'310'000.00	
6	Zusatzkredit Beschluss Gemeinderat Nr. 752/2012 für Kassensystem	116'400.00	in Pos. 1 enthalten
7	Zusatzleistungen Anpassung IT und Kommunikation (inkl. bauseitige Leistungen für Photovoltaik-Anlage)		48'775.15
8	Kostenanteil behindertengerechte Geräte		in Pos. 1 enthalten
9	Kostenanteil Erneuerung statt nur Instandsetzung Weichlaufbahn Mettlen		in Pos. 1 enthalten
10	- Kosten Schadenfall „Entwässerungsrinne“ (gemäss separater Abrechnung) - Rückerstattungen Versicherungen Schadenfall „Entwässerungsrinne“		122'498.60 - 79'263.60
11	Diverses Gesamtprojekt (Zusatzleistungen Net-Design/IT, Eröffnungsfeier, Signaletik, Leistungen USD)		68'007.70
12	Total Teuerung Gesamtprojekt	379'606.50	
Total Baukosten Gesamtprojekt inkl. MwSt.		13'806'006.50	13'863'810.40
Total Kostenüberschreitung			57'803.90

5.4 Teuerung

Die Teuerungsberechnung erfolgte auf der Basis des schweizerischen Baukostenindex. Preisbasis war der Kostenstand Mai 2010 (Kostenvoranschlag Baukredit Nr. 153/2010):

Beim Schwimmbadbereich kam die Indexentwicklung Tief- und Hochbau zur Anwendung:
 Indexstand April 2010 Kostenvoranschlag Baukredit: 99.9 (Tiefbau) / 99.1 (Hochbau)
 Teuerung bis Okt. 2011 (Index 103.0, Tiefbau): Fr. 10'630'500.00 x 3.1% Fr. 329'545.50
 Teuerung bis Okt. 2011 (Index 101.3, Hochbau): Fr. 381'500.00 x 2.2% Fr. 8'393.00
 Total Teuerung Fr. 337'938.50

Beim Betriebs- und Garderobengebäude kam die Indexentwicklung Hochbau zur Anwendung:
 Indexstand April 2010 Kostenvoranschlag Baukredit: 99.1
 Teuerung bis Okt. 2011 (Index 101.3): Fr. 1'640'500.00 x 2.2% Fr. 36'091.00
 Teuerung bis Apr. 2012 (Index 101.7): Fr. 214'500.00 x 2.6% Fr. 5'577.00
 Total Teuerung Fr. 41'668.00

Total Teuerung Gesamtprojekt (Planungsfeld A und B)	Fr. 379'606.50
--	-----------------------

- Exkl. Allgemeine Baunebenkosten (Gebühren, Kopien etc.)
- Beim Schwimmbadbereich wurde die Teuerungsberechnung bis Apr. 2012 (Index 103.7) nicht mehr differenziert.
- Mittelwert Teuerung: 2.85% (inkl. Anpassung MwSt. um 0.4%, von 7.6% auf 8%)

6. Zusatzkredit und Zusatzleistungen

Der Gemeinderat hat mit Geschäft Nr. 752/2012 in eigener Kompetenz den einzigen Zusatzkredit zum Baukredit genehmigt. Mit dem Betrag von Fr. 116'400.00 wurde das neue elektronische Kassensystem beschafft, das sich seit dessen Einführung sehr bewährt hat.

Weitere Zusatzleistungen, die im Baukredit nicht enthalten waren sind:

Pos.	Beschrieb	Betrag in Fr.
7	Zusatzleistungen Anpassung IT und Kommunikation (inkl. bauseitige Leistungen für Photovoltaik-Anlage)	48'775.15
8	Kostenanteil behindertengerechte Geräte	50'000.00
10	Kosten Schadenfall „Entwässerungsrinne“ (gemäss separater Abrechnung) Rückerstattungen Versicherungen Schadenfall „Entwässerungsrinne“	122'498.60 - 79'263.60
11	Bauseitige Leistungen für den Einbau des gesponserten Schwimmbadlifts der Stiftung Cerebral.	15'000.00

Begründung der Zusatzleistungen:

Im Zusammenhang mit der Kommunikations- und Alarmsicherstellung wurde mit der Detailplanung erkannt, dass zusätzliche Installationen bei der Eingangskontrolle, Kassenorganisation, der Badeanlagenüberwachung und weitere IT-Komponenten notwendig sind, damit ein zeitgemässer Betrieb der Badeanlage möglich ist. Beim Bauprojekt glaubte man, dass die Betriebsorganisation in etwa die gleiche bleiben wird. Fakt war, dass mit den neuen sicherheitstechnischen Auflagen und der Betriebssicherheit die Anforderungen nicht erfüllt werden konnten. Mit weiteren notwendigen Elektroinstallationen konnte sichergestellt werden, dass die Dachfläche des Garderobentraktes für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung gestellt werden konnte. Die Anlage wird durch die Schweizer Naturstrom AG erfolgreich betrieben. Die Erstellungskosten der Anlage finanzierte die heutige Betreiberin.

Ein bautechnischer Ausführungsfehler der Entwässerungsrinne in den Duschen des Garderobentraktes führte nach der ersten Badesaison zum Ablösen der Bodenbeschichtung. Dieser Schaden belief sich in der Summe auf rund Fr. 122'000.00. Die Ohnehin Kosten, die die Versicherungen letztendlich nicht übernahmen belastete die Bauabrechnung zusätzlich mit Fr. 43'235.00. Im Vergleich zur technischen Komplexität der Gesamtanlage waren die Ausführungsmängel marginal.

Die meisten Zusatzleistungen konnten innerhalb der budgetierten Reservepositionen für Unvorhergesehenes und über Vergabeerfolge gedeckt werden.

7. Spenden und Beiträge

Pos.	Beschrieb	Betrag in Fr.
8	Stiftung Denk an mich: Spende zweckgebunden für Zusatzausgaben	50'000.00
	Sport Toto: Beitrag an Baukredit ohne Zusatzausgaben	80'000.00
	Total Spenden und Beiträge	130'000.00

Wenn im Zeitpunkt der Krediterteilung die Subvention nicht verbindlich zugesprochen war, diese dann aber im Laufe des Projektes eintreffen, kann der Gemeinderat im gleichen Rechnungsjahr Ausgaben in der gleichen Höhe für den denselben Zweck tätigen. Dies trifft zu für den Beitrag der „Stiftung Denk an mich“ im Gesamtbetrag von Fr. 50'000.00 (siehe Pos. 8 der Bauabrechnung). Die im Jahr 2012 übermittelten Beiträge wurden für Geräte eingesetzt, welche dem Zweck der Stiftungsgelder dienen. Beim Beitrag Sport Toto handelt es sich um einen allgemeinen Beitrag an den Baukredit, der keine Zusatzausgaben auslöst. Der Finanzaufwand der Gemeinde wird um die Fr. 80'000.00 reduziert, der Betrag hat aber keinen Einfluss auf die Bauabrechnung.

Sponsoring Schwimmbadlift:

Die Stiftung Cerebral hat anlässlich ihres 50-Jahr Jubiläum in Form eines Geschenkes den Schwimmbadlift vollumfänglich gesponsert. Dies hat einen Wert (inkl. Montage und Vorführung) von Fr. 15'000.00. Der Einbau dieses Liftes löste bauseitig Zusatzleistungen von rund Fr.15'000.00 aus. Das beinhaltet das Versetzen von Bodenhülsen, die Foundation und Erstellung der Zugangsrampe inkl. Entwässerung und zusätzliche Haltegriffe. Da bei diesem Sponsoring kein Geldbetrag floss, konnten diese Zusatzleistungen nicht als Sponsoring-Beitrag verbucht werden.

8. Mehrwertsteuer

Die Laufende Rechnung der Positionen 344.01 und 344.02 Badeanlage / Restaurant Kleinfeld werden seit dem Rechnungsjahr 2011 als Spezialfinanzierung geführt. Dies ermöglichte, dass die Gemeinde für die Investitionen der Gesamterneuerung Schwimmbad einen Vorsteuerabzug in der Höhe von Fr. 977'091.45 verrechnen konnte. Die Gemeinde musste für die Gesamterneuerung Schwimmbad effektiv Fr. 977'091.45 weniger investieren als die Bauabrechnung ausweist. Für die Kunden des Parkbads hat dies keine Nachteile. Die Gemeinde musste schon immer die Mehrwertsteuer für Eintritte und Konsumationen im Schwimmbad abliefern. Da der Baukredit mit Mehrwertsteuer genehmigt wurde, enthält die vorliegende Bauabrechnung ebenfalls alle Beträge mit Mehrwertsteuer.

9. Betriebskosten

Die ordentliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens im Betrag von 440'942.70 (Rechnung 2014) sowie die interne Verzinsung der Spezialfinanzierung im Betrag von Fr. 180'878.00 (Rechnung 2014) werden den Konti der Position 344.01 Badeanlage Kleinfeld (Spezialfinanzierung belastet). Insgesamt musste die Gemeinde im Rechnungsjahr 2014 einen Zuschuss von Fr. 1'094'988.64 an die Spezialfinanzierung Badeanlage / Restaurant Kleinfeld finanzieren (inklusive Abschreibung und Verzinsung).

10. Zusammenstellung Baukostenübersicht

Total bewilligter Baukredit:	Fr.	13'806'006.50
Bauabrechnung:	Fr.	13'863'810.40
Kostenüberschreitung:	Fr.	57'803.90

Die Bauabrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 57'803.90 bzw. 0.4% über dem teuerungsbereinigten Baukredit ab.

Die Mittelflussrechnung für das Projekt ist tiefer und berücksichtigt folgende Erträge:

Bauabrechnung inkl. MwSt.:	Fr. 13'863'810.40
Spende Stiftung Denk an mich (zweckgebunden):	Fr. - 50'000.00
Beitrag Sport Toto (nicht zweckgebunden):	Fr. - 80'000.00
Rückerstattung Vorsteuerabzug Mehrwertsteuer:	Fr. - 977'091.45
Effektiver Mittelbedarf (Nettoaufwand) für Gemeinde:	Fr. 12'756'718.95

Der Mittelbedarf und damit der Nettoaufwand der Gemeinde liegt effektiv um Fr. 1'107'091.45 unter der Bauabrechnung. Es sind somit 12.8 Mio. Franken, die abgeschrieben und verzinst werden müssen und nicht 13.9 Mio. Franken.

11. Würdigung der Schwimmbadkommission

Das Projekt mit der Erneuerung des bestehenden Schwimmbades und der Neuerstellung eines Naturbades samt Trockenfilteranlage bildete eine grosse Herausforderung. Während man sich bei früheren Vorhaben (Pflegeheime, Krauerhalle, Schulhausbauten usw.) stets auf Erfahrungen und Zahlen realisierter Objekte in der Umgebung abstützen konnte, musste man sich diese, insbesondere was das Naturerlebnisbad betraf, meist im nahen Ausland besorgen. Mit der Umsetzung der Ganzjahresnutzung wurde ein bedeutender Mehrwert erzeugt, was die Attraktivierung der Gesamtanlage sehr positiv beeinflusst. Rückblickend auf die angespannten Gemeindefinanzen, den respektablen Anteil der Nein-Stimmen bei der Abstimmung, die fehlende Erfahrung in der Wassertechnik für das Naturbad und den Termindruck war grösste Sorgfalt im Planungsprozess angezeigt. Umso mehr freut sich die Bau- und Planungskommission, dass das neue Parkbad betrieblich einwandfrei funktioniert. Die Kommission wünscht der Betriebsleitung viel Erfolg und viel Spass mit dem wunderschönen Ganzjahres-Erlebnis-Parkbad.

12. Würdigung des Gemeinderates

Das Schwimmbad Kriens wurde anfangs der 60er Jahre erstellt. Nach über 40 Jahren in Betrieb war die Anlage am Ende ihres Zyklus angelangt und konnte zum Teil nur noch behelfsmässig repariert werden. Weiter waren die Heizung und die Entkeimungsanlage rechtlich gar nicht mehr zugelassen. Ohne Sanierung hätte der Betrieb dieser Anlagen eingestellt werden müssen. Aufgrund dieser Ausgangssituation hat der Gemeinderat eine breit abgestützte Kommission für die Gesamterneuerung des Schwimmbads eingesetzt. Diese hat innerhalb eines Jahres zahlreiche Rahmenbedingungen geklärt, wie zum Beispiel eine allfällige spätere Integration des Hallenbades auf dem Gelände oder die zukünftige Nutzung als Naturschwimmbad. In einem zweistufigen Verfahren wurden zuerst aus neun Bewerbungen vier Unternehmen ausgewählt, welche ein Vorprojekt erarbeiteten. Gewonnen hat schliesslich das Projekt „four Seasons“, welches unter anderem die Ganzjahresnutzung vorsah. Aufgrund der finanziellen Realitäten musste auf die Heizung und die Verlegung des Restaurants reduziert werden. Auch die Sanierung des Restaurants anstelle der Verlegung wurde aufgrund der Kosten verschoben.

Am 17. Dezember 2009 hat der Einwohnerrat einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 610'000.00 bewilligt, am 2. Juni 2010 wurde der Baukredit in zweiter Lesung verabschiedet und am 26. September 2010 wurde in der Volksabstimmung der Sanierung zugestimmt.

Dieser Entscheid fiel in zu einem schwierigen Zeitpunkt, da aufgrund der Situation des Gemeindehaushaltes eine Steueranpassung für die nächsten Jahr angekündigt war. Der Gemeinderat hat dabei immer in Aussicht gestellt, mit einer rigorosen Kostenkontrolle den vom Volk gesprochenen Kredit einzuhalten. Die vorliegende Bauabrechnung zeigt, dass der Gemeinderat Wort gehalten hat.

Mit der Eröffnung der Anlage im Juli 2012 war der Zeitpunkt gekommen, dass sich ein grosser Teil der Bevölkerung über die neue und wunderschöne Anlage mitten in Kriens freuen konnte. Das Schwimmbad ist in jeder Beziehung ein Gewinn für eine attraktive Gemeinde. Das Bad bietet viel Neues, sei es der Kick beim mutigen Sprung vom 5 m-Turm oder der Spass beim Klettern in der Abenteuerbucht des Naturbades. Mit gegen 100'000 Besucherinnen und Besucher während den Sommermonaten ist das Bad die beliebteste Sportanlage der Gemeinde. In den kühleren Jahreszeiten kommen nochmals geschätzte 20'000 Besucherinnen und Besucher des Parks dazu. Die ganze Anlage leistet als Vergnügungs-, Freizeit- und Erholungsanlage im Sommer und im Winter einen wichtigen Beitrag für eine hohe Wohnqualität.

Fazit aus finanzieller Sicht

Die Bauabrechnung „Gesamterneuerung Parkbad Kriens“ schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 13'863'810.40 mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 57'803.90 (= 0.4%) ab. Diesem Mehraufwand stehen Spenden und Beiträge von total Fr. 130'000.00 gegenüber, die wegen des Bruttorprinzips nicht der Bauabrechnung gutgeschrieben werden konnten. Zudem hat der Gemeinderat rechtzeitig das Schwimmbad in eine Spezialfinanzierung überführt und konnte so einen Vorsteuerabzug aus der Mehrwertsteuer von Fr. 977'091.45 geltend machen. Der Mittelbedarf der Gemeinde für das Projekt „Gesamterneuerung Schwimmbad Kriens“ beträgt damit nur Fr. 12'756'718.95.

13. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, gestützt auf die vorangegangenen Ausführungen die Bauabrechnung im Betrage von Fr. 13'863'810.40 zu bewilligen.

Berichterstattung durch Gemeindeammann Matthias Senn.

Gemeinderat Kriens



Cyrill Wiget
Gemeindepräsident



Guido Solari
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 199/2015

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag 199/2015 des Gemeinderates Kriens vom 18. November 2015

und

in Anwendung von §32, Abs. 3 Ziffer 2 der Gemeindeordnung der Gemeinde Kriens vom 13. September 2007

betreffend

Bauabrechnung „Gesamterneuerung Schwimmbad Kriens“

beschliesst:

Die Bauabrechnung „Gesamterneuerung Schwimmbad Kriens“ im Betrag von Fr. 13'863'810.40 wird genehmigt.

Kriens, 21. Januar 2016

Einwohnerrat Kriens

Thomas Lammer
Präsident

Guido Solari
Schreiber